

II-1323 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 807 13

1991 -03- 2 5

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Langthaler, Freunde und Freundinnen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Sanierungsprojekt Abfalldéponie Bachmanning

Die ehemalige Hausmülldeponie Bachmanning wurde in den vergangenen Jahren immer mehr zur oberösterreichischen Skandaldeponie. Illegale Ablagerungen sorgten für Strafverfahren gegen den Besitzer der Deponie, das Trinkwasser schien bedroht zu sein. In den vergangenen Monaten und Jahren wurden umfangreiche Bestandsaufnahmen der Umweltsituation unternommen sowie ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Umweltministerin folgende

ANFRAGE:

1. Wie beurteilen sie die Untersuchungen des Ingenieurkonsulenten für technische Geologie, Dr. Werner Furlinger, vom 30.3.1990, in der Furlinger der Dichtheit und Gesamtgeologie im Raume der ehemaligen Abfalldéponie Bachmanning ein denkbar schlechtes Zeugnis ausstellt?
2. Halten sie dennoch die Errichtung einer Sondermülldeponie in diesem Bereich für tragbar und verantwortbar?
Welche Ergebnisse zeigten die Wasseruntersuchungen vom 5.2.1990 durch das Labor Dr. Begert?
Wie beurteilen sie diese Untersuchungen?
3. Welche Grundwasseruntersuchungen wurden seit dieser Zeit durchgeführt und an welchen Sonden wurden abfallspezifische Grundwasserverunreinigungen festgestellt?
4. Welche Ausweitungsentwicklungen und Verstärkungen bzw. Verdünnungen zeigen diese abfallspezifischen Grundwasserverunreinigungen?
5. Welche sind die aktuellsten ihnen vorliegenden Grundwasseruntersuchungsergebnisse?
Welche Ergebnisse zeigten diese Messungen?

6. Welche Markierungsversuche liegen den Behörden im Bereich der ehemaligen Abfalldeponie Bachmanning vor?
Welche Ergebnisse zeigten diese Markierungsversuche?
7. Welches sind die konkreten Ergebnisse der Untersuchungen von Dr. Sternad über die Grundwasser- und Sickerwassersituation im Raum der ehemaligen Abfalldeponie Bachmanning?
Welche Analyseergebnisse zeigt die Untersuchung jenes stark kollidierten Fasses, das beim Herstellen des Brunnes B3 gefunden wurde?
8. Kann nach den vorliegenden Ergebnissen die Aussage des Gutachters Begart aus dem Jahre 1982 aufrechterhalten werden, nachdem es "aufgrund der vierteljährlich durchgeführten Brunnen- und Sondenuntersuchungen kein Eindringen von Sickerwasser aus der Deponie der Firma KIEBA in das Grundwasser feststellbar ist. Die Deponie kann als dicht angesehen werden". Kann diese Schlußfolgerung noch aufrechterhalten werden?
9. Gemäß den Untersuchungen von Dr. Werner Furlinger ist das dzt. Deponieglasgelände der Standortklasse 2 zuzuordnen. Halten sie diese Standortklasse für ausreichend für die Errichtung einer Sondermülldeponie?
10. Welche konkreten Sanierungsschritte wurden bzw. werden zur Sanierung der ehemaligen Abfalldeponie Bachmanning eingeleitet?
11. Welche Budgetmittel sind hierfür aus welchen Quellen vorgesehen?
12. Ist daran gedacht, im Fall der ehemaligen Abfalldeponie Bachmanning das Verursacherprinzip seinen ehemaligen Besitzer Herbert Kiener betreffend anzuwenden?
13. In welchem Status befindet sich das Strafverfahren gegen den ehemaligen Besitzer der ehemaligen Abfalldeponie Bachmanning?